

# Übergabe eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges an die Freiwillige Feuerwehr Alf

Grußwort des Bürgermeisters Karl Heinz Simon

anlässlich der Übergabe eines Mannschaftstransportfahrzeuges an die Freiwillige Feuerwehr Alf

am 01. August 2004

Ich freue mich sehr, Sie zur offiziellen Übergabe und Einsegnung des Mannschaftstransportfahrzeuges an die Feuerwehr in Alf begrüßen zu dürfen. Gestatten Sie mir bitte, mich in diesem Zusammenhang einmal ganz herzlich bei allen Feuerwehrleuten bedanken, durch deren unermüdliches Engagement die Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger hier in Alf, aber auch darüber hinaus in unserer Verbandsgemeinde, mit gewährleistet ist.

In der heutigen Zeit, in der das ehrenamtliche Engagement und die Hilfsbereitschaft für den Nächsten nicht mehr so selbstverständlich ist, ist der Feuerwehrdienst eine große Herausforderung.

Rund 230 Einsätze der Feuerwehren in der Verbandsgemeinde Zell im letzten Jahr unterstreichen dies sehr deutlich.

Wer bei der Feuerwehr mitmacht, von dem wird Zuverlässigkeit und Disziplin erwartet, eine Portion Mut sollte er auch mitbringen und freie Zeit - nämlich die, die ansonsten der Familie zugute käme.

Das Pflichtgefühl kann da manchmal so weit gehen wie bei einem südamerikanischen Feuerwehrmann, der seine Braut am Traualtar stehen ließ, als Feueralarm ausgelöst wurde.

Ganz so weit muss es bei uns ja dann doch nicht gehen, weil wir bei uns genügend Frauen und Männer haben, welche sich in den leistungsfähigen Feuerwehren ehrenamtlich engagieren und dies das aus ihrer bürgerschaftlichen Mitverantwortung heraus tun.

Dazu gehört aber auch, dass die Rahmenbedingungen stimmen, welche dieses ehrenamtliche Tun ermöglichen.

Neben der &bdquo;neudeutsch&ldquo; Man (oder Woman-) Power gehört dazu das moderne technische Equipment. Beides ist ausschlaggebend für eine schnelle und eine effektive Aufgabenerfüllung.

Andererseits ist eine moderne Feuerwehrentechnik sehr kostspielig und stellt die Kommunen gerade in heutigen Zeiten vor schwierige Aufgaben.

Ich bin deshalb im Interesse unserer Bevölkerung sehr dankbar, dass der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Alf gemeinsam mit der Ortsgemeinde Alf sowie dem Land Rheinland-Pfalz, aber auch vielen freiwilligen privaten Förderer es gemeinsam schafften, die nötigen Mittel für dieses Fahrzeug zur Verfügung zu stellen.

Mein herzlicher Dank gilt daher an dieser Stelle Allen, welche zur Finanzierung und Beschaffung beigetragen haben und dies ganz im Besonderen dem Förderverein der FF Alf, an seiner Spitze dem Vorsitzenden, Herrn Günter Steffens.

Dem Förderverein möchte ich aber auch darüber hinaus Lob zollen für sein tatkräftiges Engagement, mit dem er in den zurückliegenden Jahren hohe finanzielle Mittel in die Ausrüstung der Feuerwehr und in die Sicherheit der Feuerwehrleute investiert hat. Hierfür, Herr Vorsitzender Steffens, gilt Ihnen und Ihren Mitgliedern, mein herzlicher Dank.

Mein Dank gilt aber auch den Mitgliedern unseres Verbandsgemeinderates, welche diese Maßnahme in den Haushalt der Verbandsgemeinde aufgenommen, der Übernahme des Fahrzeuges in den Bestand der Feuerwehr zugestimmt und damit den Weg für die Beschaffung freigemacht haben.

Dank aber auch den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Alf, insbesondere Herrn Wehrführer Rudolf Kron, welcher seit 25 Jahren an der Spitze der FF Alf steht. Ohne das besondere Engagement von Ihnen, Herr Kron, und ihren Mitstreitern in der Wehr, würde das neue Fahrzeug heute nicht hier in den Dienst gestellt werden. Konkret wird dieses Engagement Aller heute mit dem neuen Mannschaftstransportfahrzeug. Zugegeben, der alte Transporter hat schon viele Jahre auf dem Buckel.

1992 wurde das Vorgängerfahrzeug als Gebrauchtwagen übernommen, in Eigenleistung aufgearbeitet und ausgebaut.

Aber die Laufleistung von nunmehr ca. 271.000 km und der technische Zustand des Autos ließen darauf schließen, dass das Auto bei der nächsten TÜV-Untersuchung

nicht mehr bestehen würde.

Der neue Mannschaftswagen ist kostbar und vor allem ist er nützlich, denn er transportiert die Mannschaft an die Einsatzstellen.

Er soll aber auch für die vielen Jugendaktivitäten der FFW, wie Zeltlager, Jugendfahrten, Fahrten zu Lehrgängen und ähnlichem genutzt werden. So hält es die Jugendfeuerwehr mobil.

Das freut mich ganz besonders, denn auch für die Feuerwehr ist die Jugend ihre Zukunft: Mädchen und Jungen, die heute zur Jugendfeuerwehr gehen, sind die Brandmeister und Wehrführer von morgen.

Die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr spielt auch deshalb eine wichtige Rolle, weil sie Alternativen zum virtuellen Freizeitangebot unserer Medien- und Spaßgesellschaft aufzeigt, weil Qualifikationen im sozialen Miteinander vermittelt werden und weil man bei der Feuerwehr lernen kann, dass eigenes freiwilliges Engagement unserer örtlichen Gemeinschaft hilft und zugleich auch Spaß macht.

Ich bin deshalb sehr froh, dass Nachwuchsmangel bei unserer Freiwilligen Feuerwehr ein Fremdwort ist. Hier wird erstklassige Jugendarbeit geleistet.

Herzlichen Dank dafür.

Abschließend wünsche ich mir, dass dieses Fahrzeug letztendlich doch nur im Rahmen der Ausbildung, bei Übungen oder für Zwecke der Jugendarbeit in der Feuerwehr eingesetzt werden muss. Und wenn das Fahrzeug dann doch auch im Schadensfall unterwegs ist, soll es unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern gute und fachliche Hilfe und die Feuerwehrleute schnell zur Einsatzstelle und gesund wieder nach Hause bringen.

Deshalb ist es für uns auch ein wichtiges Anliegen, dieses Feuerwehrfahrzeug anlässlich seiner offiziellen In-Dienst-Stellung segnen zu lassen.

In diesem Sinne wünsche ich der Feuerwehr Alf ein herzliches Glück-Auf und darf das Fahrzeug jetzt auch offiziell der Wehr übergeben.